



Grippe-Impfung

Grippeimpfung – Die nächste Grippewelle kommt bestimmt!

Nachdem die Grippewelle im Februar/März 2018 so schlimm war wie noch nie, viele Todesfälle forderte und auch viele Patienten ohne Pneumokokken-Schutzimpfung an den Folgen einer Lungenentzündung gestorben sind, möchten wir Sie unbedingt an die Grippeimpfung und Pneumokokken-Lungen-Schutzimpfung ab September/Oktober 2018 erinnern!

Risikogruppen sind unzureichend geschützt – Wer sich gegen Grippe impfen lassen sollte:

Die STIKO (Ständige Impfkommission) empfiehlt die jährliche Impfung mit einem Influenza-Impfstoff mit aktueller, von der WHO empfohlener Antigenkombination als Standardimpfung bei

- Personen ab 60 Jahren
- Schwangeren
- Chronisch Kranken
- Bewohnern von Alters- oder Pflegeheimen
- Personen mit erhöhter Gefährdung, z.B. medizinisches Personal und Personen, die eine mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute Risikopersonen darstellen.
- Personen mit direktem Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln

Eine Impfung ist für jeden sinnvoll, der sich vor einer Influenza-Erkrankung schützen möchte. Ein vollständiger Impfschutz wird im Allgemeinen innerhalb von zwei bis drei Wochen erreicht und hält etwa sechs bis zwölf Monate an. Die Impfung wird von den meisten Patienten gut vertragen. Ein bis zwei Tage nach der Impfung können normale Impfreaktionen (z.B. Schwellungen und Rötungen an der Einstichstelle, leichtes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie ein leichtes Krankheitsgefühl) auftreten.

Senioren – Regelmäßig Impfen bessert den Grippechutz

Mit dem Alter schwächt sich der Effekt der Influenzaimpfung ab. Gerade deshalb ist es wichtig, ältere Patienten Jahr für Jahr zu impfen.

Unsere Empfehlung:

Grippeimpfung mit dem neuen 4-fach-Impfstoff im September 2018

Ab dem 65. Lebensjahr zusätzlich:

Pneumokokken-Lungen-Schutzimpfung
Fragen Sie uns!